

profilan®- PU-Finish

Wasserbasierender, seidenmatter PU-verstärkter Streich- und Walzlack mit gutem Verlauf und guter Oberflächenbeständigkeit. Für den Innen- und Außenbereich.

Anwendungsgebiete	profilan®-PU-Finish wird bevorzugt als strapazierfähige Beschichtung für Türen, Wandverkleidungen, Holzeinbauten, Holzgeländer im Innenbereich verwendet. Weiter eignet sich profilan®-PU-Finish zum Nachstreichen maßhaltiger und begrenzt maßhaltiger Holzbauteile im Innen- und Außenbereich, wie z.B. Fenster-, Fensterbänke und Haustüre. profilan®-PU-Finish kann auch auf Altanstrichen, grundierten verzinkten Stahl, sowie auf grundierten Hartkunststoffen eingesetzt werden.
Eigenschaften	• Wasserabweisend und lichtecht • Gut deckend und diffusionsfähig • Blockfest • Glanzstabil und Vergilbungsfrei • Hervorragende Verlaufseigenschaften • Sehr leichte Verarbeitung
Zusammensetzung	Acrylat- und PU-Dispersion, Titandioxid, Pigmente, Wasser, Glykole, Additive, Konservierungsmittel.
Wirkstoffe	1,2-Benzisothiazolin-3-one (BIT): < 0,01% 2-Methyl-4-isothiazolin-3-one (MIT): < 0,01%
Farbtöne	<u>Standardfarbtöne:</u> 9110 Weiß, RAL 9010, RAL 9016, NCS S 0500-N Weitere Farbtöne auf Anfrage. Alle Farbtöne sind untereinander mischbar. Bei Sonderfarbtönen, z.B. RAL Farbtönen, hergestellt über eine Farbmischmaschine, kann sich die Trockenzeit verlängern und die Blockfestigkeit verringern. Misch- und Sonderfarbtöne sind vor der Verarbeitung anhand eines Probeanstriches zu prüfen. Eine Farbtonbeanstandung ist vor der Objektausführung anzuzeigen. Danach werden keine Mängelanzeigen anerkannt.
Glanzgrad	Seidenmatt
Verpackung	0,75 ltr.-, 2,5 ltr.- und 20 ltr.-Gebinde.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Spritzen

Verbrauch	60 - 80 ml/m ² , je Arbeitsgang Der Verbrauch kann je nach Untergrund und Applikationsverfahren abweichen. Der genaue Verbrauch ist anhand einer Probefläche zu ermitteln.
Vorbereitung des Untergrundes	Der Holzuntergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Die Holzfeuchtigkeit soll 12 - 14% betragen. Eine durch UV-Licht vergraute Lignin-Schicht ist komplett durch Schleifen, Bürsten oder Strahlen zu entfernen. Altanstriche sind auf ihre Tragfähigkeit zu prüfen. Bei schlechter Anhaftung auf dem Untergrund müssen diese komplett entfernt werden. Tragfähige Altanstriche sind gut anzuschleifen und zu entstauben. Bei Altanstrichen basierend auf Epoxidharz oder Polyurethanbindemittel, ist eine Beschichtung mit profilan®-PU-Finish nicht zu empfehlen. Grundsätzlich empfehlen wir auf noch nicht beschichteten Untergründen einen Grundanstrich mit profilan® secur Isolierlack. Bei unbehandeltem Holz im Außenbereich, das durch Holzschädlinge gefährdet ist, empfehlen wir zudem eine Imprägnierung mit profilan®-prevent. Weitere Informationen zur Untergrundvorbereitung und zum konstruktiven Holzschutz können dem BFS-Merkblatt 18 entnommen werden.
Verarbeitungshinweise	Allgemeines Vor Gebrauch gut aufrühren. Für den Zwischenschliff eignet sich ein Schleifschwamm mittel bis fein besonders gut. Keine Stahlwolle zum Schleifen verwenden. Zum Streichen/Rollen empfehlen wir Spezialpinsel/-rolle für wässrige Acryllacke. Verarbeitung und Trocknung nicht unter + 10° C (Umluft, Untergrund und Material) und nicht in praller Sonne. Streichverfahren Die Anstriche erfolgen im allgemeinen unverdünnt. Bei großflächigen Anwendungen und erhöhter Temperatur kann eine Verdünnung von 2 -3 % mit Wasser erforderlich sein.
RiKL Trockenzeit	Staubtrocken: nach ca. 60 Minuten Überarbeitbar: nach ca. 4 Stunden Die Angaben gelten pro Anstrich und Normklima 23/50 DIN 50014. Höhere Luftfeuchtigkeit sowie niedrigere Temperatur verzögern die Trocknung.
Verdünnung	Falls erforderlich mit Wasser.
Reinigung der Arbeitsgeräte	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen, nicht eintrocknen lassen. Bei Arbeitsunterbrechungen Werkzeuge in Farbe stellen.
Anwendungseinschränkungen	Nicht verwenden für Holz, das bestimmungsgemäß mit Lebens- oder Futtermittel in Kontakt kommt. Bei tropischen und gerbstoffreichen Hölzern kann es zu Trocknungsverzögerungen, Verfärbungen oder Anhaftungsstörungen kommen. Wir empfehlen deshalb eine Probebeschichtung.
VOC-Gehalt (g/L)	34 - 44 g/L (Kat. 1e / Wb): max. 130g/L
CLP-Verordnung	profilan®-PU-Finish ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft. Signalwort: entfällt Piktogramm: entfällt

H- und P-Sätze	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Arbeitssicherheit	Bei der Verarbeitung sind die für den Arbeits- und Unfallschutz geltenden Vorschriften zu beachten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
Lagerung/ Transport	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Im Originalgebinde so lagern, dass es nur sachkundigen Personen zugänglich ist. Haltbarkeit bei kühler Lagerung siehe Gebindeetikett. An frostgefährdeten Tagen nicht transportieren. RID/ADR: entfällt
Umweltschutz	profilan®-PU-Finish darf nicht ins Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen. Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS, Anhang 4). Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12.
Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitige Anwendungsmöglichkeit kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.	

2020-01-15 Ri